

WANCOSIL®

Deckputz Aussen

Merkblatt 2504 / Version 04 / 01.2023

Produkt Gebrauchsfertiger Silikatputz mit Filmschutz gegen Algen- und/oder Pilzbewuchs. Die Überlegenheit mineralischer Verputz- und Anstrichsysteme auf Wasserglasbasis wurde in der Praxis längst eindrücklich bestätigt. Die Gründe sind einleuchtend: Wasserglas basiert auf dem Naturrohstoff Quarz. Reagiert Wasserglas mit einem mineralischen Untergrund, so entstehen durch den Vorgang der Verkieselung wieder quarzähnliche Silikate, die eine hochüberlegene, langlebige Witterungsbeständigkeit aufweisen. (Dank hoher Wasserdampfdurchlässigkeit wird der natürliche Feuchtigkeitshaushalt der Baustoffe nicht beeinträchtigt.).

Erfahrung und langjährige Entwicklungsarbeit haben KABE zum führenden Hersteller von mineralischen Deckbeschichtungen gemacht.

Einsatz Auf alle mineralischen Untergründe wie Zementputz, Beton, Kalk/Zementputz und handelsübliche Grundputze (Sackware). Ebenfalls auf Altanstriche, sofern es sich um gut gereinigte und tragfähige Silikat-, Mineralfarben – oder Kalkanstriche handelt. **Hinweis:** Darf nicht auf Holz, Pressspanplatten oder kunststoffhaltige Untergründe (Dispersionsputz Grundierungen, Dispersionsputze, Dispersionsanstriche usw.) angewendet werden.

Wichtiger Hinweis: Bei wetterexponierten oder tauwassergefährdeten Fassadenoberflächen (insb. verputzte Aussenwärmedämmungen) empfehlen wir zwei Anstriche mit WANCOSIL Fassadenfarbe. Bei Neubauten und bei Sanierungen muss das Bewuchsrisiko bereits bei der Planung berücksichtigt werden. Dazu zählen in erster Linie das Fernhalten von Feuchtigkeit (insb. Spritzwasser) durch bauplanerische und baukonstruktive Massnahmen (z. B. Dachüberstände, Tropfkanten, Pflanzenabstände etc.) und planmässige Instandhaltungsmassnahmen (z.B. regelmässige Reinigung).

Hoch alkalische Einflüsse reduzieren im Regelfall die Wirkung der Filmkonservierung.

Abbindezeit des Mineralputzes je nach Witterung 3 – 5 Tage.

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis Kaliwasserglas

Pigmentbasis Titandioxid und anorganische Buntpigmente

Verbrauch	Körnung	Verbrauch	Körnung	Verbrauch
	Korn 1 mm	1,7 kg/m ² +/- 10%	Korn 3 – 4 mm	5,1 kg/m ² +/- 10%
	Korn 1,5 mm	2,3 kg/m ² +/- 10%	Korn 4 – 6 mm	7,0 kg/m ² +/- 10%
	Korn 2 mm	3,1 kg/m ² +/- 10%	Rustikputz Fein	3,3 kg/m ² +/- 25%

Der Materialverbrauch wird wesentlich von der Beschaffenheit des Untergrundes und vom gewünschten Effekt (Rustikputz) beeinflusst!

Verdünnung Verarbeitungsfertig | Konsistenzkorrektur mit Wasser möglich

Lösemittelgehalt (VOC-CH) 0,75%, nicht abgabepflichtig

Lieferform

Körnungen	Als Vollabrieb und Rustikputz, Körnungen siehe unter «Verbrauch».
Farbton/Abtönen	Naturweiss oder abgetönt nach KABE-Farbkarten bzw. nach Muster, soweit mit anorganischen Pigmenten erreichbar.
Gebinde	Kunststoffgebinde à 25 kg netto
Lagerfähigkeit	Mindestens 18 Monate, kühl aber frostfrei lagern. Genaues Verfalldatum siehe Etikette.

Verarbeitungshinweise

Untergrund	Muss sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein. Bei neuen kalkhaltigen, konfektionierten Kleber- und Einbettungsmassen sowie Deckputzen ist ein Carbonatisierungszeit von mindestens 2 -3 Wochen einzuhalten. Lose Teile, Versinterungen, Verschmutzungen, Moose, Algen und Gewächse sind vollständig zu entfernen. Bitte beachten Sie auch die SIA-Norm 118/257 SIA 243 sowie die SMGV/BFS Merkblätter und Instandhaltungsanleitung/den Instandhaltungsvertrag. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und Fachinfos.
Grundierung	Ein Voranstrich mit CALSILIT Putzgrund ist in jedem Fall erforderlich. Keine andere Grundierung verwenden!
Applikationsart	Mit rostfreier Traufel in Kornstärke aufziehen und abscheiben. WANCOSIL Deckputz Aussen wird gebrauchsfertig angeliefert. Das Material ist vor der Verarbeitung gut aufzurühren.

Besondere Hinweise

Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Das Bindemittel hat ätzende Wirkung. Glas, Klinker, Kunststeine und Metallteile sind gut abzudecken bzw. sofort zu reinigen. Für Farbtonunterschiede/Farbtongenauigkeit und Fleckenbildung können wir aufgrund des chemischen Abbindeprozesses bzw. den dannzumal herrschenden Wetterverhältnissen keine Gewährleistung übernehmen. Insbesondere unterschiedliche Witterungsverhältnisse bei etappierter Ausführung können zu Farbtonunterschieden führen.

Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (>70 %) und direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden. Unterschiedliche Temperaturen während der Abbindephase (z. B. bei Gerüstschatten) können den Farbton und das Strukturbild beeinflussen. Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen

Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warmaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).

KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden.

Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.